

Palmenblatt



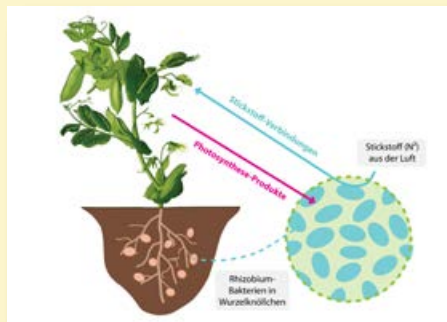
Frühling | Sommer 2024
Nachrichten aus dem
Botanischen Garten Erlangen

Botanischer Garten Aromagarten Freundeskreis

Von Bohne, Erdnuss und Mimose - fabelhafte Fabaceae

Ausstellung im Freiland und in den Gewächshäusern, 06.06. bis 29.09.2024, zu den regulären Öffnungszeiten

Die Familie der Hülsenfrüchte umfasst mehr als 17 000 verschiedene Arten. Über 90% dieser Pflanzen weisen an ihren Wurzeln eine Knöllchenbildung durch Rhizobium-Bakterien auf. Diese sind in der Lage, Stickstoff aus der Luft zu binden und den Leguminosen zur Bildung von Eiweiß zur Verfügung zu stellen. Sie können deshalb als natürliche Stickstoff-Quelle dienen und besitzen einen hohen Eiweiß- und Nährstoffgehalt. Da für den Anbau von Hülsenfrüchten weit weniger Dünger benötigt wird als für andere Kulturen, haben sie große Bedeutung für Klima, Umwelt und Biodiversität. Zu den zahlreichen wirtschaftlich bedeutenden Arten der Leguminosen gehören beispielsweise Sojabohne, Ackerbohne, Erbse, Linse und Erdnuss. Als Viehfutterpflanzen leisten Klee-Arten einen wichtigen Beitrag zur Eiweißversorgung von Pflanzenfressern (Herbivoren). Auch als



Gründer sind Hülsenfrüchtler beliebt und verbessern die Versorgung landwirtschaftlicher Böden mit Stickstoff nachhaltig. In diesem Jahr dreht sich die Ausstellung des Verbandes Botanischer Gärten e. V. und die Woche der Botanischen Gärten rund um die große Familie der Schmetterlingsblütler (*Fabaceae*). `Fabelhafte Fabaceae` zeigt jedoch noch viele weitere beeindruckende Eigenschaften dieser Pflanzenfamilie. Färbepflanzen, Gewürze und Heilpflanzen,

wertvolle Nutzhölzer und faszinierende Gartenschönheiten gehören ebenfalls zur Familie der Hülsenfrüchte. Spannend sind auch das Zusammenleben mit Ameisen oder die schnellen Blattbewegungen der Mimose. Die Ausstellungstafeln laden im Freiland und im Eingang zu den Gewächshäusern dazu ein, mehr über diese faszinierende Pflanzenfamilie zu erfahren. Bei der Führung `Fabelhafte Fabaceae` und im Workshop zur Bestimmung von heimischen Schmetterlingsblütengewächsen mit Ulrike Daigl



Kichererbse (*Cicer arietinum*)



Kegelbiene (*Coelioxys spec.*)



Kieselwespe (*Bembix rostrata*)



Blattschneiderbiene (*Megachile spec.*)



Bau einer simulierten Blüte (Nektar, Duft und Farbe)



Zu Gast am Lehrstuhl für Molekulare Pflanzenphysiologie



Holzbiene (*Xylocopa violacea*) im Aromagarten



Steppenkerze (*Eremurus robustus*)



Frank Böse



Melica ciliata im Aromagarten

Team des BG zu Gast am Lehrstuhl für Molekulare Pflanzenphysiologie

Die Labore des Lehrstuhls für Molekulare Pflanzenphysiologie und die dazugehörigen Gewächshäuser im Südgelände der FAU wurden von Prof. Dr. Markus Albert dem Team des BGs bei einem Besuch gezeigt. Unterschiedliche Gewächshaus-Abteile zu den Forschungsschwerpunkten der Lehrstühle, Kühlräume und die Vorstellung einzelner Versuchsanordnungen waren Teil der gemeinsamen Begehung. Vielen Dank für diesen besonderen Einblick in die Forschung des Lehrstuhls.

Führung zum Tag des Baumes

Mit der Echten Mehlbeere (*Sorbus aria*) wurde ein heimischer Laubbaum zum Baum des Jahres 2024 gewählt, der vielen Menschen unbekannt ist. Mit Baumhöhen von max. 15 – 20 m ist die Mehlbeere ein Zwerg – waldökologisch hingegen ist sie ein wahrer Riese. Ihre dekorativen roten Beeren werden gerne von Vögeln gefressen. Zudem konnten bis zu 150 pflanzenfressende Insektenarten an Mehlbeeren beobachtet werden. Rudolf Höcker stellt die Mehlbeere auf seiner abendlichen Führung am Donnerstag, den 25. April im Botanischen Garten vor. Hierbei darf auch ein kurzer Rundgang zu den eng verwandten in Franken endemischen Sorbus-Arten nicht fehlen.
Do 25. April 2024 um 18:00 Uhr

www.botanischer-garten.fau.de

Frank Böse im Ruhestand

Von Juni 1991 bis Dezember 2023 hat Frank Böse als Gartenmeister viele Bereiche des Botanischen Gartens geprägt. Mit seiner breiten Expertise betreute er verschiedene Gartenreviere (von Sanddüne, über Moor bis hin zu Kanarenhaus und tropischen Nutzpflanzen). Mit seiner Liebe für die heimische Pflanzenwelt und die Ökosysteme anderer Länder konnte er sowohl Kollegen als auch Besucher gleichermaßen begeistern. Die Freude an seinem Beruf gab er auch als erfolgreicher Ausbilder an die Lehrlinge des Botanischen Gartens weiter. Im aktiven Ruhestand ist er mit seinen Bienenvölkern und dem eigenen Garten viel beschäftigt und kann nun zur Erholung in den Botanischen Garten kommen.

iNaturalist im Aromagarten

Zur Erfassung der wild vorkommenden Arten (Tiere, Pilze, Flechten, Moose) im BG & Aromagarten wurde 2019 ein iNaturalist Projekt eingerichtet. Zusammen mit der LBV-Hochschulgruppe der FAU findet hierzu Ende April ein Workshop im Aromagarten statt. Der sandige Boden und das offene Substrat des Gartens bieten ideale Nistbedingungen für viele Wildbienen. Um eine breitere Datenbasis der im Garten vorkommenden Arten aufzubauen, können Besucher der Gärten ihre Beobachtungen über die



Plattform iNaturalist hochladen und so mit Ihren Fotos zur Erfassung der Biodiversität der Gärten beitragen.

Boldo im BG Erlangen

Der Boldo (*Peumus boldo*) ist ein in Trockengebieten Chiles heimischer Baum aus der Familie der tropischem Monimiaceen. Die Pflanze ist zweihäusig mit 5-zähligen duftenden Blüten in Rispen und gegenständigen ledrigen Blättern. Im Handel ist Boldo als Tee mit intensivem Geschmack & zitronigem Geruch zu kaufen. Er besitzt krampflösende Eigenschaften & regt die Gallenflüssigkeits- & Magensaftsekretion an. Der Boldo gehört zu der Sammlung von Kalthauspflanzen, die im Sommer in der Südamerika-Gruppe vor den Gewächshäusern im Freiland zu sehen sind. Geordnet nach Kontinenten kann man hier von Mai - Oktober die Vielfalt der Kübelpflanzen des Botanischen Gartens bewundern.



Männliche Blüten des Boldo (*Peumus boldo*)

Umbau der Toiletten

Über die Wintermonate wurden die Toiletten in den Gewächshäusern behindertengerecht umgebaut und stehen Besuchern jetzt zur Verfügung.



Muskateller-Salbei (*Salvia sclarea*) im AG



Rudolf Höcker zeigt die Vielfalt der Duftpelargonien



Sommerliche Stimmung am Aromagartenfest



Frösche auf der Sonnenbank

Positionspapier Verband Botanischer Gärten e. V. zu Kolonialismus

Die Geschichte der Botanischen Gärten in Deutschland und Europa ist untrennbar mit dem Kolonialismus und der europäischen Expansion verbunden. Der Verband Botanischer Gärten e.V. sieht sich in der Verantwortung, den kolonialen Kontext Botanischer Gärten in Geschichte und Gegenwart kritisch aufzuarbeiten. Dazu muss die Rolle Botanischer Gärten im Kolonialismus und seinen bis heute andauernden Strukturen betrachtet und in die Forschung sowie die Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit eingebunden werden. Der verantwortungsbewusste Umgang mit den Folgen des Kolonialismus erfordert dabei Transparenz, die Teilhabe der Öffentlichkeit und einen selbstkritisch reflektierenden Blick auf die eigene Arbeits- und Denkweise. Sammlungen lebender Pflanzen waren und sind die Grundlage der Arbeit Botanischer Gärten. Was oft mit der Zurschaustellung „exotischer“ Pflanzenvielfalt als koloniale Machtgeste begonnen hat, dient heute der Forschung & Lehre, Bildung & Erholung, dem Gartenbau & Artenschutz. Es geht um Erhaltung statt Aneignung, um Kooperation statt Herrschaft und um Wege, auf diesem Planeten gemeinsam und nachhaltig zu leben. Für dieses Miteinander ist noch viel zu tun, und ganz am Anfang muss die verantwortungsbewusste und transparente Aufarbeitung der Kolonialgeschichte stehen.

FREUNDKREIS BOTANISCHER GÄRTEN ERLANGEN e.V. Termine 2024

- Sa 27.4. 9:00-14:00 Aktion** Pflanzenbörse des Freundeskreises Pflanzenmarkt von privat für privat
Anmeldung Verkäufer: www.botanischer-garten.fau.de/aktuelles/pflanzenboerse/
- Sa 11.5. 10:00 Exkursion** Der Hetzleser Berg
Landschaft und Pflanzenwelt bei Hetzles
Führung: Rudolf Höcker, Strecke: 11 km
Anmeldung unter: http://gaerten-parks-botanik.de/sitemap/5_Kontakt/
- Sa 8.6. 8:00-18:00 Ausflug** FBGE-Ausflug zum BG Würzburg
Kosten: 23 €, Anmeldung bis 10.5.24 unter: fbge@posteo.de

AROMAGARTEN UNIVERSITÄT ERLANGEN-NÜRNBERG Termine 2024

- Do 2.5. 16:30 Führung** Vogelstimmenspaziergang
Lukas Sobotta
- Mi 15.5. 18:00 Führung** Warum die Brennnessel brennt und die Rose eigentlich Stacheln hat
Kerstin Wagner
- Mi 12.6. 17:00-21:00 Aktion** Aromagartenfest
Führungen, Aktionen, Aussteller
Eintritt frei
- So 30.6. 10:00-12:00 & Mi 3.7. 17:00-18:30 Workshop** Aromapflanzen in der Arzneimitteltherapie
Kerstin Wagner, Kosten 10 €
Anmeldung: bg-fuehrungen@fau.de
Treffpunkt: Eingang Aromagarten

BOTANISCHER GARTEN UNIVERSITÄT ERLANGEN-NÜRNBERG Termine 2024

- Do 25.4. 18:00 Führung** Zum Tag des Baumes: Die Mehlbeere (*Sorbus aria*)
Rudolf Höcker
- Sa 4.5. 14:30 Führung** Quer durch die Alpen
Toni Joos
- So 19.5. 11:00 Führung** Landschaft mit Tiefgang: Das Moor im Botanischen Garten
Susanne Scheer
- 6.6. - 29.9. Ausstellung** Von Bohne, Erdnuss und Mimose: Fabelhafte Fabaceae
Ausstellung im Freiland (8:00 - 17:30) & im Eingang zu den Gewächshäusern
- Sa 15.6. 14:30 Führung** Fabelhafte Fabaceae
Dr. Ulrike Daigl
- Sa 22.6. 14:30 Führung** Lebensräume für Tiere im eigenen Garten schaffen
Stefan Mümmeler
- Sa 6.7. 10:00 Workshop** Bestimmung von heimischen Schmetterlingsblütengewächsen
Dr. Ulrike Daigl
Anmeldung unter bg-fuehrungen@fau.de
- So 7.7. 11:00 Führung** Wasserschlauch, Seerose & Teichlinse: Geheimnisse der Wasserpflanzen
Toni Joos
- So 14.7. 10:00-17:00 Aktion** Tag des Botanischen Gartens
Führungen, Aktionen, Aussteller
Eintritt frei
- Do 18.7. 18:00 Führung** Schmarotzer und Parasiten: Pflanzen und ihre Beziehungen
Prof. Dr. Markus Albert
- 3.8.-4.8. 10:00-16:00 Kurs** Botanische Illustration
Katja Katholing-Bloss, Kosten: 280 €
Anmeldung unter: bg-fuehrungen@fau.de
- Sa 10.8. 14:30 Führung** Geschichte(n) aus dem Botanischen Garten
Jakob Stiglmayr
- Sa 24.8. 14:30 Führung** Wie Pflanzen reisen
Führung in Freiland & Botanischer Sammlung
Jakob Stiglmayr
- Sa 31.8. 15:00 Workshop** Baumbestimmung leicht gemacht
Rudolf Höcker
Anmeldung unter bg-fuehrungen@fau.de
- Do 19.9. 18:00 Führung** Pflanzen, die die Welt verändert haben
Claus Heuvenann
Treffpunkt: Gewächshaus Eingang

Terminänderungen sind möglich. Bitte beachten Sie weitere Informationen zu allen Terminen auf unserer Homepage! +++

Zeichnen heißt sehen lernen

Der Botanische Garten Erlangen lädt ein zum Schlendern, Schauen und Schnuppern. Doch das ist noch nicht alles: Seit einigen Jahren trifft sich hier eine kleine Gruppe von Frauen zum Zeichnen - unter Bananen und Palmwedeln, im Gewächshaus oder im Freien. Entstanden ist die Gruppe aus einem Kurs im Jahr 2018. Der Österreicher Alois Wilfling führte damals in der Winterhalle in die Kunst der botanischen Illustration ein. Mit wenig Aquarellfarbe, einem feinen Pinsel und einem lebenden Objekt entstanden erste Versuche, Pflanzen realistisch auf Papier zu bannen. Und weil Übung erst die Meisterin macht, treffen sich seitdem einige Frauen in unregelmäßigen Abständen aber durchaus engagiert im botanischen Garten. So entstanden im Lauf der Zeit viele Zeichnungen in Graphit, Farbstift oder Aquarell. Stets mit dem Ziel, die Vielfalt an Formen und Farben naturgetreu abzubilden. Immer wieder stellten sie dabei fest, dass sie erst mit dem Zeichenstift in der Hand die vielen kleinen Details



Manuela Herhaus



Irene Brettreich

einer Blume, eines Baumes oder eines Grases erkennen. So stimmen alle voll und ganz dem Satz zu: Zeichnen heißt sehen lernen. Auf einem Hocker, auf der Wiese oder einer steinernen Umrandung sehen die Gartenbesucher die Frauen dann vertieft in ihre Arbeit, die Augen immer hin und her wandernd zwischen Skizzenbuch und Pflanze. In welchem Winkel stehen die Blätter vom Stängel ab? Kommt der gemalte Stiel wirklich aus dem Zentrum der Blüte? Wo ist der Schattenbereich und wo das Licht? Wie sind haarige oder glänzende Blätter zu malen? So viele Fragen – so viele Möglichkeiten. Doch das Wichtigste ist allen, dass es Freude macht. Ger-

ne setzen sie sich auch am Tag des Botanischen Gartens Erlangen am 14. Juli mitten unter die Besucher und zeigen, was sie tun. Am 3. und 4. August 2024 wird erneut ein Kurs in der Winterhalle stattfinden. Diesmal zeigt die Hofer Künstlerin Katja Katholing-Bloss, worauf es bei der botanischen Kunst ankommt und malt mit den Teilnehmenden Pflanzen des Botanischen Gartens. Auch die Malgruppe wird wieder dabei sein, denn es gibt immer etwas zu lernen. Manuela Herhaus

Sa 3.8. und So 4. 8. 2024

Kosten: 280 €, Anmeldung unter: bg-fuehrungen@fau.de



Irene Brettreich

Botanischer Garten der FAU

Loschgestr. 1, 91054 Erlangen
Tel. 09131 8522969
bg-fuehrungen@fau.de
botanischer-garten@fau.de

Öffnungszeiten:

Mai - Sept.: Freiland tägl. 8:00 - 17:30
Okt. - April: Freiland tägl. 8:00 - 16:00
Gewächshäuser: Di - So 9:30 - 15:30
Änderungen auf Homepage einsehbar

Aromagarten

Palmsanlage, 91054 Erlangen
geöffnet April - Oktober 8:00 - 18:00
Fußweg vom Hbf ER zum AG: 20 min
Fußweg vom Hbf ER zum BG: 5 min



Stauden Kräuter Bambus Steintröge

Staudengärtnerei
Augustin

www.stauden-augustin.de
Neunkirchener Str. 15 91190 Effeltrich

Pflanzenbörse

des FBGE
des Botanischen Gartens

Samstag, 27. April 2024

9:00 - 14:00 Uhr

Pflanzenverkauf

Informationen unter
www.botanischer-garten.fau.de/aktuelles/pflanzenboerse



Gartenfotografie Workshops

Blumenpark (Rain):
26.04. - 27.04.2024

Thieracher Garten (bei Coburg):
08.06. - 09.06.2024

Kontakt und Infos unter:
Danièle Dugré
www.dugrephotography.com



© Botanischer Garten der FAU, Loschgestr. 1, 91054 Erlangen, Tel. 09131/8522969, botanischer-garten@fau.de
Gefördert durch den FBGE. Texte und Fotos: Manuela Herhaus, Claus Heuvelmann, Katrin Simon, Jakob Stiglmayr, Dr. Walter Welß
Werden auch Sie Mitglied im **Freundeskreis Botanischer Garten Erlangen e. V.** - es lohnt sich unseren Garten zu unterstützen.

Spendenkonto des FBGE (Freundeskreis Botanischer Garten Erlangen) IBAN: DE73 7635 0000 0000 0878 27

3/2024